

## Inhalt

<b>1. Problemstellung und Gang der Untersuchung .....</b>	<b>1</b>
<b>2. Ökonomische Grundlagen: das Konzept der nachhaltigen</b>	
<b>Entwicklung und dessen wirtschaftspolitische Implikationen.....</b>	<b>3</b>
2.1. Grundlagen des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung .....	5
2.1.1. Wachstum versus Entwicklung in der Nachhaltigkeitsdebatte .....	5
2.1.2. Nachhaltige Entwicklung aus Sicht der <i>Brundtland</i> - Kommission .....	7
2.1.3. Ökologisch nachhaltige Entwicklung.....	8
2.1.4. Sozial beziehungsweise soziokulturell nachhaltige Entwicklung .....	10
2.2. Wirtschaftspolitische Empfehlungen der Nachhaltigkeitstheoretiker .....	12
2.2.1. Strukturelle Ökologisierung .....	12
2.2.2. Ökologische Modernisierung .....	15
2.3. Kritische Würdigung des Nachhaltigkeitskonzepts.....	15
2.3.1. Methodische und inhaltliche Mängel .....	16
2.3.1.1. Das Indikatorenproblem .....	16
2.3.1.2. Intergenerative Gerechtigkeit .....	19
2.3.1.3. Wirtschaftswachstum und Umweltqualität .....	21
2.3.1.3.1. Allgemeine Zusammenhänge.....	21
2.3.1.3.2. Empirie.....	22
2.3.1.4. Außenwirtschaftsordnung und Umweltqualität .....	25
2.3.1.4.1. Protektionismus - ein effizientes Mittel der Umweltpolitik .....	25
2.3.1.4.1.1. Allgemeine Zusammenhänge .....	25
2.3.1.4.1.2. Mindeststandards.....	29
2.3.1.4.1.3. Die ökologische Effizienz von Handelsregeln in interna- tionalen Umweltabkommen.....	31
2.3.1.4.1.4. Beurteilung.....	33
2.3.1.4.1.5. Fallbeispiel: Schutz tropischer Regenwälder durch Protek- tionismus .....	34
2.3.1.4.2. Zur 'Zero-regulation'- und 'Pollution- haven'-Hypothese.....	36
2.3.1.4.3. Empirie.....	38

2.3.1.5. Schutz geistiger Eigentumsrechte und Umweltschutz .....	40
2.3.1.5.1. Technologietransfer.....	41
2.3.1.5.2. Artenschutz .....	42
2.3.1.5.3. Beurteilung.....	44
2.4. Nachhaltigkeit und praktische Wirtschaftspolitik .....	45
2.4.1. Übergang zu einer mengenorientierten Umweltpolitik .....	46
2.4.2. Abbau politisch verursachter negativer Externalitäten.....	46
2.4.3. Privatisierung öffentlicher Unternehmen und Deregulierung .....	49
2.4.4. Freihandel und Liberalisierung von Direktinvestitionen.....	49
2.4.5. Verbesselter Schutz geistiger Eigentumsrechte .....	50
2.5. Zwischenfazit.....	50
<b>3. WTO-Regelwerk, Nachhaltigkeit und Umweltschutz:</b>	
<b>Zielkonflikt oder Zielharmonie? .....</b>	<b>51</b>
3.1. Unmittelbare und mittelbare Umweltbezüge im WTO-Regelwerk .....	52
3.1.1. Präambel .....	52
3.1.2. Allgemeine Ausnahmen .....	53
3.1.3. Sonstige Umweltbezüge.....	54
3.1.3.1. Übereinkommen über die Landwirtschaft.....	54
3.1.3.2. Übereinkommen über Subventionen und Ausgleichsmaßnahmen .....	54
3.1.3.3. Übereinkommen über technische Handelshemmnisse und Übereinkommen über gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen .....	55
3.2. Streitschlichtung .....	57
3.2.1. Umweltbezüge in Panel-Entscheidungen .....	58
3.2.1.1. Importverbot der USA für kanadischen Thunfisch.....	60
3.2.1.2. Importsteuer der USA auf Erdöl und chemische Produkte.....	61
3.2.1.3. Exportbeschränkungen Kanadas für unverarbeiteten Fisch .....	61
3.2.1.4. Einfuhr- und Verkaufsbeschränkungen für ausländische Zigaretten in Thailand.....	62
3.2.1.5. Importverbot der USA für Thunfisch.....	64
3.2.1.5.1. Erstes Streitschlichtungsverfahren 1991 .....	64
3.2.1.5.2. Zweites Streitschlichtungsverfahren 1994 .....	68
3.3. Nationale Umweltpolitik und WTO-Regelwerk .....	69

3.4. Grenzüberschreitende Umweltprobleme und WTO-Regelwerk .....	72
3.4.1. Abwehr grenzüberschreitend wirkender Umweltbelastungen durch Importbeschränkungen des betroffenen Landes .....	73
3.4.2. Unilaterale Handelsbeschränkungen zum Schutz von Weltkollektivgütern ohne völkerrechtliche Grundlage .....	74
3.4.3. Internationale Umweltschutzabkommen und WTO-Regelwerk.....	74
3.4.3.1. Allgemeine Voraussetzungen für die Vereinbarkeit spezieller Handelsregeln in internationalen Umweltabkommen mit dem WTO-Regelwerk.....	75
3.4.3.2. Handelsregeln der CITES und WTO-Regelwerk.....	76
3.4.3.3. Handelsregeln des Basler Übereinkommens und WTO-Regelwerk .....	78
3.4.3.4. Handelsregeln des Montrealer Protokolls und WTO-Regelwerk .....	80
3.5. Schlußbetrachtung: notwendige Reformen des WTO-Regelwerks.....	80
3.5.1. Nationale Umweltpolitik und WTO-Regelwerk .....	81
3.5.2. Grenzüberschreitende Umweltprobleme und WTO-Regelwerk .....	83
3.5.3. Streitschlichtung.....	84
3.5.4. WTO-konformer Protektionismus und Umweltschutz .....	84
3.5.5. Reformvorschläge.....	85
<b>4. NAFTA, Nachhaltigkeit und Umweltschutz:</b>	
<b>Zielkonflikt oder Zielharmonie? .....</b>	<b>87</b>
4.1. Exkurs: die Entstehungsgeschichte des NAFTA .....	88
4.1.1. Das Hauptabkommen .....	88
4.1.2. Der 'Parallel track' und die NAFTA-Nebenabkommen.....	89
4.1.2.1. Die <i>Bush</i> -Administration .....	89
4.1.2.2. Die <i>Clinton</i> -Administration .....	94
4.1.3. Einseitige umweltpolitische Vorleistungen Mexikos .....	96
4.2. Unmittelbare und mittelbare Umweltbezüge im NAFTA .....	98
4.2.1. Das Hauptabkommen .....	98
4.2.1.1. Präambel .....	99
4.2.1.2. Allgemeiner Teil .....	100
4.2.1.3. Sanitäre und phytosanitäre Bestimmungen .....	101
4.2.1.4. Technische Normen und Standards.....	106
4.2.1.5. Investitionsregeln .....	110
4.2.1.6. Schutz geistiger Eigentumsrechte.....	112

4.2.1.7. Streitschlichtung .....	113
4.2.1.8. Allgemeine Ausnahmen.....	119
4.2.1.9. Regional- und sektorspezifische Umweltwirkungen der Handelsliberalisierung.....	120
4.2.1.9.1. Umweltbelastungen in der amerikanisch- mexikanischen Grenzregion .....	121
4.2.1.9.1.1. Maquiladoras und NAFTA .....	122
4.2.1.9.1.2. Transportwesen und Grenz- abfertigung .....	124
4.2.1.9.2. Landwirtschaft .....	126
4.2.1.9.3. Energiewirtschaft .....	128
4.2.2. Das Umweltnebenabkommen.....	132
4.2.2.1. Zielsetzungen.....	132
4.2.2.2. Pflichten der Mitgliedsstaaten .....	133
4.2.2.3. Struktur und Aufgaben der Commission on Environmental Cooperation (CEC).....	136
4.2.2.4. Streitschlichtung nach dem Umweltnebenabkommen.....	141
4.2.3. Das bilaterale amerikanisch-mexikanische Nebenabkommen zur Gründung der Border Environment Cooperation Commission (BEEC) und der North American Development Bank (NADBANK) .....	146
4.2.3.1. Geschichtlicher Hintergrund .....	146
4.2.3.1.1. Der Water Treaty von 1944 .....	147
4.2.3.1.2. Das La Paz-Abkommen von 1983.....	148
4.2.3.1.3. Der Integrated Border Environment Plan (IBEP) von 1992 .....	148
4.2.3.2. Das bilaterale NAFTA-Nebenabkommen von 1993 .....	149
4.2.3.2.1. Struktur und Aufgaben der BECC.....	150
4.2.3.2.2. Struktur und Aufgaben der NADBANK.....	152
4.3. Schlußbetrachtung: das NAFTA - ein ökologisches Vorbild für das WTO-Regelwerk? .....	155
<b>5. Zusammenfassung und Thesen .....</b>	<b>158</b>
<b>Abkürzungen .....</b>	<b>V</b>
<b>Literatur.....</b>	<b>167</b>